

# Freunde und andere Verbündete

RuxNa, ZoxTa, NoxAce (Kap 27 on!!)

Von Yve

## Kapitel 3: Hilfe findet man nur in den besten FREUNDEN

Huhu!!!!!!! Kapitel 3 ist endlich on. Also weiter gehts!!!!!!11

Hilfe findet man nur bei den besten FREUNDEN

Nami konnte sich das nicht mehr ansehen und ging wieder in die Stadt. Ruffy und Annie hatten viel zu besprechen und unterhielten sich. Die anderen aßen und feierten mit Shanks.

Nami wusste nicht einmal, warum sie weggerannt war und sie wusste erst recht nicht, warum sie eifersüchtig auf diese Annie war. Nami wurde immer langsamer und ihr rollten ein paar Tränen über ihre Wange. "Warum fange ich denn an zu heulen? Ich will doch gar nicht mehr weinen, das habe ich mir damals doch selber gesagt." Nami war stehen geblieben, weinte jedoch weiter. Sie bemerkte nicht, dass sie jemanden anrempelte. "Hey, passen sie doch auf, wo sie hinlaufen.", schrie eine Frau Nami an. Nami drehte sich um und wer stand da? Ihre beste Freundin Prinzessin Vivi. "Nami tut mir leid ich wollte dich nicht anschreien. Du weinst ja, ist alles in Ordnung bei dir? Und wo sind die anderen?", fragte Vivi ihre Freundin. Nami wischte sich ihre Tränen weg und umarmte erstmal ihre Freundin: "Ist schon in Ordnung. Immerhin habe ich dich angerempelt. Die anderen sind alle am Hafen." "Mit dir stimmt doch was nicht. Ich weiß, dass du nicht immer gut drauf bist, aber ich habe dich noch nie weinen gesehen. Du kannst es mir doch sagen. Ich bin doch deine Freundin.", meinte Vivi. Nami nahm Vivi an die Hand und zog sie zu einer Sitzbank außerhalb des Marktes. "Und was ist denn nun?" "Ich ... glaube..., ich ... bin ... verliebt.", stotterte Nami. "In wen denn? Kenne ich ihn?", drängte sie ihre Freundin. "Natürlich kennst du ihn. Immerhin hat er dein Land gerettet.", erklärte Nami. "WAS? Du hast dich in Ruffy verliebt? Wie ist das denn möglich? Weiß er denn schon davon?", fragte Vivi ihre Freundin aus. "Seit wann bist du denn so neugierig? Ich weiß doch auch nicht, wie das passieren konnte. Doch an diesem einen Tag, als ich fast von einer Klippe gestürzt wäre und er mich aufgefangen hatte und mich dann in den Arm nahm, fühlte ich mich geborgen. Du glaubst doch nicht, dass ich wahnsinnig bin und ich ihm meine Gefühle erzähle. Du kennst ihn doch.", erzählte Nami. Vivi schaute ihre Freundin an: "Warum bist du denn weinend weggerannt? Hat er was Falsches gesagt?" "Nein, aber seine erste Liebe war

dort und dann wurde ich eifersüchtig.", sagte Nami. "Ruffy war schon mal verliebt? Das kann ich nicht glauben." "Ist aber so. Denkst du ich war nicht auch überrascht? Und dieses Mädchen sieht genauso aus wie ich. Das war das allerschlimmste an der Situation und Ruffy umarmt sie dann auch noch und mich hat er so wie sie noch nie umarmt.", meinte Nami traurig. "Hey, er wollte dich doch sicher nicht verletzen. Vielleicht hat er sich nur gefreut sie wieder zu sehen.", meinte die Prinzessin "Kann sein. Was machst du eigentlich hier? Und wie geht es deinem Volk?", fragte Nami. "Ich bin von zu Hause weggelaufen." "Du bist was?" "Ich bin weggelaufen. Mein Vater wollte mich mit so einem komischen Prinzen von der Nachbarinsel verheiraten. Und ich will aus Liebe heiraten.", sagte Vivi. "Corsa oder nicht?" Vivi wurde etwas rot und schaute auf den Boden. "Du hast Recht. Ich liebe Corsa und nicht so einen Möchtegernprinzen. Aber mein Vater merkt das nicht. Dem Volk geht es wieder besser, die Oasen sind auch wieder feucht und sogar Peruh ist am Leben.", erläuterte Vivi. "Peruh lebt? Aber er ist doch mit der Bombe in die Luft gegangen. Das haben wir doch alle gesehen. Wie ist das möglich?", fragte Nami. "Er hat die Bombe vorher losgelassen und wurde dann von einem Arzt in der Wüste gesund gepflegt.", erklärte Vivi.

Nami war jetzt schon zwei Stunden weg und die anderen machten sich sorgen um sie. "Wo ist eigentlich Nami hin? Sie ist so plötzlich verschwunden. Es sollte mal jemand nach ihr schauen.", meinte Zorro. "Zorro du machst dir sorgen um Nami? Was ist denn mit dir los?", wollte Robin wissen. "Ohne sie kommen wir hier nicht weg. Ruffy am besten du versuchst sie zu finden.", meinte Zorro. Ruffy hatte zwar keine Lust, aber dann ging er doch los. Es dauerte eine halbe Stunde, bis er sie gefunden hatte. "Nami, da bist du ja. Ich habe mir Sorgen gemacht.", meinte Ruffy, der noch wenige Meter von den beiden entfernt war. Jetzt stand Vivi auf und stellte sich vor Ruffy, der sie jetzt erst bemerkte. "Vivi!" "Du hast dir Sorgen um Nami gemacht? Dann frag dich doch mal, warum sie weggelaufen ist. Wenn du dir diese Frage beantworten kannst, dann darfst du dir auch Sorgen machen.", meinte die Prinzessin sauer. "Vivi ist schon gut. Du kennst doch Ruffy. Es dauert doch immer etwas, bis er etwas schnallt.", meinte Nami gereizt. "Was soll das denn heißen Nami? Ich bin doch nicht blöd.", schnauzte Ruffy. "Vielleicht bist du nicht blöd, aber", fing Nami an. "Hört doch auf zu streiten. Ich habe genug davon.", schrie Vivi die beiden an. "Tut uns Leid.", meinten beide. "Ist schon gut. Ruffy ich möchte wieder zu deiner Crew gehören und wieder mit euch segeln.", bat die Prinzessin Ruffy. "Du gehörst doch sowieso zu unserer Crew und du kannst mitfahren wann du willst.", meinte Ruffy. Vivi bedankte sich und umarmte den Käptn. Vivi, Nami und Ruffy gingen wieder zurück zum Schiff. Auf dem Weg dorthin machte sich Nami noch viele Gedanken, wie zum Beispiel: Was ist wenn Ruffy meine Gefühle nicht akzeptiert? Oder mich nicht mehr in seiner Crew haben will? Die anderen warteten schon gespannt, dass Ruffy wiederkommt. Sanji entdeckte die kleine Gruppe zuerst. "Nami-Schatz du bist wieder da und sogar mein Vivi-Engel ist da." Was? Vivi ist da?", riefen die Anderen von der anderen Seite des Schiffes. Vivi winkte zu ihren Freunden und begrüßte sie herzlich, was Sanji natürlich sehr genoss. "Leute, ich habe euch alle so vermisst.", meinte die Prinzessin. "Wir dich doch auch", meinten ihr Freunde. Die Wiedersehensfreude war groß. Annie sah sich das Spektakel an und begrüßte die Prinzessin. Sie ging auf die Knie und begrüßte sie wie eine Prinzessin. Was sie auch war, aber es hatte vorher noch nie jemand gesagt. "Du brauchst dich doch nicht vor mir verbeugen und woher weißt du wer ich genau bin?", fragte Vivi. "Du bist meine Prinzessin. Ich wohne eigentlich am Rande von Arbana und

so kommt es auch, dass ich dich kenne.", erzählte Annie. "Wirklich? Das ist toll.", freute sich Vivi. "Vivi, kommst du mal bitte.", bat sie Nami. Vivi ging zu Nami und diese fing auch gleich an ihre Freundin zu beschuldigen: "Wieso redest du mit dieser Kuh, ich habe dir doch gesagt wer sie ist und sie nimmt mir meinen Ruffy weg." Nami liefen Tränen die Wange runter und Vivi schaute nur zum Boden. Die beiden jungen Frauen hatten nicht mitbekommen, dass sie belauscht wurden sind. "Nami, ich nehme dir doch nicht Ruffy weg. Ich liebe Jim und ich habe noch nie so etwas wie Liebe für Ruffy empfunden. Für mich ist er nicht mehr als ein guter Freund. Das kannst du mir ruhig glauben.", erklärte Annie. Nami schaute sie mit verweinten Augen an: "Wirklich?" Annie nickte. "Mir tut Leid, was ich gerade über dich gesagt habe Annie und Vivi es tut mir Leid, dass ich dich beschuldigt habe. Freunde?" Vivi und Annie schauten sich an und umarmten dann Nami. "Hey Mädels, was habe ich denn da gesehen. Ihr seit alle so wunderbar!", meinte Sanji, der vorbei kam. "Hey Sanji. Du bist doch nicht etwa eifersüchtig?", meinten die Drei. Sanji fand das gar nicht lustig und ging wieder zu den Anderen. Die Mädchen fingen an zu lachen. Shanks und Ruffy hatten ihren spaß, bis Shanks meinte, dass er am nächsten Morgen lossegeln muss. "Echt? Morgen schon? Ich dachte, wir würden uns noch ein paar Tage sehen.", meinte Ruffy traurig. Alle feierten noch bis spät in die Nacht. Dann gingen alle schlafen.

Als Ruffy am Morgen wach war, war Shanks schon weg. "Er hätte sich doch wenigstens noch verabschieden können. Warum tut er das nur?", fragte sich Ruffy, der auf der Galionsfigur saß. "Alles in Ordnung bei dir?", meinte Nami, die Ruffy dort so traurig sitzen sah. "Ach Nami, du bist das. Nichts ist in Ordnung. Shanks haut einfach ab und ich wollte ihm doch noch so viel erzählen." "Vielleicht ist er nur weggesegelt, weil er nicht wollte, dass du traurig bist und ihn davon abhältst loszusegeln. Ich habe ihn vielleicht erst kennen gelernt, aber ich weiß, dass er dich gern hat, genau so wie ich.", meinte Nami, die erst jetzt bemerkt was sie gesagt hat. Nami konnte es sich noch verkneifen rot zu werden, aber Ruffy errötete etwas. Nami sah das und ging mit einem Lächeln in die Küche.

\*\*\*\*\*

Das war jetzt das dritte Kapitel und 2 weitere habe ich schon fertig, also wenn ihr die auch noch lesen wollt, dann schreibt mir bitte Kommis.

Eure NamisSister